



die neue

die tullnerfelder/klosterneuburger
bezirkszeitung der övp

basis

2/3 Alles zur Nationalratswahl

5 Neugestaltung Nibelungenplatz

6 Neue Parkscheinautomaten
in Klosterneuburg

10 NÖ-Card beliebt wie nie zuvor

16 So wählen Sie richtig

<http://tulln.vpnoe.at>

03|2024

Niederösterreich für Bundeskanzler Karl Nehammer NRW 2024

volkspartei
niederösterreich



— “ —

Unser Ziel ist klar:
Nach dem 29.
September soll der
nächste
Bundeskanzler wieder
Karl Nehammer
heißen.

” —

An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at-Gruppe

**Vorstellung Nationalratswahl-Kandidaten
sowie wichtige Wahlinformationen**
auf den Seiten 2, 3 und 16

DONAUKULTUR KG

ALEXANDRA MÜLLNER



Rudolfstraße 4 · 3430 Tulln
Wipfinger Straße 22/6/12 · 3433 Königstetten
www.donaukulturmagazin.com

Am 29.
September



ÖVP

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Die bevorstehende Nationalratswahl bietet uns eine entscheidende Möglichkeit, die Zukunft unseres Landes aktiv mitzugestalten. Unser Bundeskanzler Karl Nehammer und die Österreichische Volkspartei setzen auf eine Politik, die visionäre Ansätze mit einem realistischen Blickwinkel kombiniert. In einer Zeit, in der extreme Ansichten oft die politische Bühne dominieren, setzen wir auf Vernunft, Stabilität und den gemeinsamen Weg nach vorne. Wir stehen für eine Politik, die die Herausforderungen unserer Zeit entschlossen und verantwortungsvoll angeht, ohne das Gemeinsame aus den Augen zu verlieren.

Kanzler Nehammer führt unser Land mit einem klaren Kurs, der auf Ausgleich und Nachhaltigkeit setzt. Sein politisches Handeln ist geprägt von der Überzeugung, dass wir nur durch Zusammenarbeit und ein starkes Miteinander die besten Lösungen für Österreich finden können. Unsere Vision ist ein Österreich, das wirtschaftlich



stark, sozial gerecht und sicher bleibt – ein Land, in dem jede und jeder eine faire Chance hat.

Unsere Politik lehnt Extreme ab und setzt auf das, was Österreich stark macht: das Gespräch, den Konsens und die Suche nach ausgewogenen Lösungen. In den Worten von Kanzler Nehammer: „Gemeinsam können wir Brücken bauen, statt Gräben zu vertiefen. Unsere Stärke liegt im Zusammenhalt und im Miteinander.“

Am 29. September haben Sie die Möglichkeit, diese Politik zu unterstützen. Geben Sie Ihre Stimme der ÖVP und helfen Sie mit, unseren Weg für Österreich weiterzugehen. Ich bitte Sie auch persönlich um Ihre Unterstützung auf der Wahlkreisliste, damit ich mich weiterhin mit vollem Einsatz für unsere Region und unser Land einsetzen kann.

Ihr
NR Johann Höfinger
Bezirksparteiobmann



Bundeskanzler im Austausch mit Funktionären des Bezirks

Bei der Tour durch alle Bundesländer traf Bundeskanzler Karl Nehammer Funktionärinnen und Funktionäre der Volkspartei aller politischen Ebenen.

Neben der Möglichkeit, Anliegen der Menschen direkt an den Bundeskanzler weiterzugeben, sollte die Bürgermeistertour für die kommende Nationalratswahl mobilisieren und motivieren. In einer breiten Diskussion über den Österreichplan von Bundeskanzler Karl Nehammer sollten die zent-

ralen Themen Leistung, Familie und Sicherheit in den Fokus rücken. „Als Volkspartei arbeiten wir für unser Land. Die Volkspartei ist die Bürgermeisterpartei. Und ich weiß, was Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte jeden Tag leisten. Sie haben politisch gesehen wahrscheinlich den schwierigsten Job. Denn sie sind diejenigen, die tagtäglich direkt mit den Menschen im Kontakt sind und die Politik am Stammtisch erklären“, so der Bundeskanzler.



BK Karl Nehammer mit den Nationalratsabgeordneten Johann Höfinger und Johannes Schmuckenschlager sowie Funktionärinnen und Funktionäre des Bezirks



Das Spitzenteam der Volkspartei Niederösterreich für die Kanzlerwahl

Wir unterstützen Karl Nehammer bei seiner Kanzlerwahl für Österreich! Er hat unser Land sicher durch herausfordernde Zeiten geführt. Gerade jetzt geht es um Stabilität und Sicherheit. Dafür stehen auch unsere Sicherheitsminister Gerhard Karner und Klaudia Tanner, die als Doppelspitze die Liste unserer niederösterreichischen Kandidatinnen und Kandidaten anführen. Bei dieser Nationalratswahl geht es um eine Richtungsentscheidung für unser Land. Für uns steht dabei fest:

Nach dem 29. September soll unser Bundeskanzler wieder Karl Nehammer heißen. Dafür braucht er Ihre Stimme!

Unsere Sicherheitsminister für Niederösterreich

Klaudia Tanner und Gerhard Karner sind zwei erfahrene und erfolgreiche Minister aus Niederösterreich in der Bundesregierung. Unterstützen wir sie mit einer Vorzugsstimme auf der Landesliste, denn sie sind die richtige Wahl für unser Bundesland.










Österreich ist eines der sichersten Länder der Welt. So muss es bleiben, dafür kämpfen wir! Gerade turbulente Zeiten und angespannte Stimmungen erfordern Besonnenheit, Vernunft und konsequentes Handeln. Gemeinsam sorgen wir für Stabilität und Sicherheit.

Gerhard Karner
Bundesminister für Inneres

Wir arbeiten konsequent daran, dass NÖ auch in Zukunft unser lebenswertes und sicheres Heimatland bleibt. Mit uns und unseren Entscheidungen mit Hausverstand werden wir insbesondere für Versorgungssicherheit mit heimischen Lebensmitteln eintreten.

Klaudia Tanner
Bundesministerin für Landesverteidigung

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis NÖ Mitte.

 Johann Höfinger	 Friedrich Ofenauer	 Barbara Mitterböck
 Christina Eisenhut	 Annette Haas	 Anthony Grünsteidl
 Katharina Loewert	 Michael Müller-Fembeck	 Nicole Göschelbauer
 Manfred Krčmar	 Carmen Kutsche-Androsch	 Karl Prochaska

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten der Landesliste aus unserem Bezirk:

Johannes Schmuckenschlager, ist bereits über fünfzehn Jahre im Nationalrat, wurde an fünfter Stelle gereiht. **Elisabeth Heigl-Rajchl**, Gemeinderätin in Klosterneuburg an 40. Stelle sowie **Nina Stift**, Geschäftsführerin des Modehauses Stift in Tulln an 70. Stelle.

Unser Spitzenkandidat für unseren Wahlkreis

Nur das Verbindende ist der Erfolg in der Politik. Daher arbeite ich mit Leidenschaft daran, dass Menschen zueinander finden und gemeinsam unsere Bezirke Lilienfeld, Tulln und St. Pölten gestalten.

Johann Höfinger



Dr. Gottfried Schuh-Weg feierlich eröffnet



Foto von links: STR Roland Honeder, Vbgm. Maria Theresia Eder, Propst Anton Höslinger, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, LABg.Bgm. Christoph Kaufmann und NR Johannes Schmuckenschlager.

In Gedenken an den verstorbenen Alt-Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh wurde ein Weg entlang der Langen Gasse auf den Buchberg als „Dr. Gottfried Schuh-Weg“ benannt. Am Buchberg erinnern künftig zwei Historienpfadtafeln an das Leben und die politischen Meilensteine des längst amtierenden Bürgermeisters in der Ge-

schichte der Stadt Klosterneuburg. „Gottfried Schuh hat sich stets mit vollem Einsatz um das Wohl Klosterneuburgs und seiner Bürger bemüht und war bestrebt, im Interesse der Stadt und der Bürger über Parteigrenzen hinweg zu handeln“, würdigt ihn Bürgermeister Christoph Kaufmann.

Ehrung

Mit dem Berufstitel Professor wurde Stadtrat und Fraktionsobmann Peter Höckner von LH Johanna Mikl-Leitner für seine langjährige Arbeit im Freiwilligenbereich ausgezeichnet.

Peter Höckner war mehr als drei Jahrzehnte im NÖ Blasmusikver-

band als Jugendreferent und Landesobmann tätig. War zehn Jahre lang Mitglied des NÖ Kultursenats und hat vor allem im musikpädagogischen Bereich als Musiklehrer und Direktor der Musikmittelschule Tulln die große Aufwärtsentwicklung in unserem Bundesland mitbeeinflusst.



LH Johanna Mikl-Leitner, Professor Peter Höckner und Vbgm. Wolfgang Mayrhofer

Wirtschaftsbund Niederösterreich



WBNÖ Landesgruppen-Obmann Wolfgang Ecker und WBNÖ Direktor Harald Servus

Der Wirtschaftsbund Niederösterreich setzt sich dafür ein, die Bedürfnisse aller unternehmerisch denkenden Menschen im Blick zu behalten, zukünftige Herausforderungen zu erkennen und die Rahmenbedingungen für die Unternehmerinnen und Unternehmer im Land zu verbessern.

- **Vom Gemeinderat bis in das EU Parlament** – Der Wirtschaftsbund entsendet über 2.500 Mandatare und Funktionäre in alle politischen Institutionen und Körperschaften
- **Starke Kammer, starke Interessensvertretung** – Der Wirtschaftsbund stellt die Funktionäre in der Wirtschaftskammer, in den Fachgruppen und in den Sparten. Durch die inhaltliche

Arbeit der Wirtschaftsbund-Funktionäre wird die Kammer zu einer starken Interessenvertretung für die Wirtschaft.

- **Großes Netzwerk, viele Interessen** – Der Wirtschaftsbund ist die größte und erfolgreichste Interessensvertretung der Wirtschaft. Das macht uns zum wichtigsten Impulsgeber, zur umsetzungstärksten Interessensvertretung des Landes und effizienten Serviceorganisation für unsere Mitglieder.

„Als Wirtschaftsbund Niederösterreich setzen wir uns für die Unternehmerinnen und Unternehmer ein, um die wirtschaftliche Entfaltung zu fördern und den Wirtschaftsstandort Niederösterreich für die Zukunft zu gestalten!“

Stärkung der NÖ Musikschulen

Ab dem Schuljahr 2024/25 wird die Anzahl der durch das Land NÖ geförderten Wochenstunden zugunsten der Gemeinden – erstmals seit über 15 Jahren – von bisher rund 32.500 auf nunmehr rund 33.000 einzelne Unterrichtsstunden pro Woche im ganzen Bundesland erhöht.

„Mit dieser Erhöhung kann Musikschulunterricht weiterhin allen Kindern und Jugendlichen in Niederösterreich zugänglich gemacht und der steigenden Nachfrage Rechnung getragen werden“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Auch die Landesförderung der niederösterreichischen Musikschulen für das Budgetjahr 2024

wurde auf 40,5 Millionen Euro erhöht. Dies ist gegenüber den 37,1 Millionen Euro vom Vorjahr 2023 ein Plus von rund drei Millionen Euro bzw. 9 Prozent. Im Schuljahr 2023/24 wurden rund 60.000 Schülerinnen und Schüler von etwa 2.200 Lehrenden in 125 Musikschulen unterrichtet.



LH Johanna Mikl-Leitner und GF MKM Tamara Ofenauer-Haas

Eröffnung von neuem Nibelungenplatz

Beim großen Eröffnungsfest zeigte der neue Nibelungenplatz mit enormer Resonanz, dass Tulln um einen Ort des Miteinanders reicher ist. Knapp über 2.000 Besucherinnen und Besucher feierten bei Live-Musik und künstlerischen Darbietungen ihren neuen Nibelungenplatz. „Wir haben, was andere gerne wollen. Das gilt für Vieles, aber ganz besonders für die Innenstadt. Der belebte

Hauptplatz, die wunderschöne Donaulände und nun dieser neue Nibelungenplatz bilden das Herz unserer Stadt, das gesund und kräftig schlägt“, freute sich Bgm. Peter Eisenschek in seiner Festrede darüber, dass Tulln mit dem neuen Nibelungenplatz erneut Maßstäbe setzt. „Es ist ein echtes Leuchtturmprojekt“, bekräftigte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrer Ansprache.



Foto von links: Bgm. Georg Hagl, Bgm. Anna Haider, Bgm. Peter Eisenschek, LH Johanna Mikl-Leitner, Bezirkshauptmann Andreas Riemer und Bgm. Franz Aigner

Eröffnung Generationenhauses in Weidling

In der Weidlinger Feldergasse wurde im Gedenken an Hugo Slaattelid eine Wohnhausanlage eingeweiht. Hugo Jon Erik Slaattelid, Augustiner-Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, verstarb 2023 bei einem Unfall. LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann, Propst Anton Höslinger, OV Martin Trat,

die Freiwillige Feuerwehr und zahlreiche weitere Ehrengäste nahmen an der Einweihungsfeier teil. Hier wurde neben Wohnungen auch die erste Kinderkrippe der Stadt untergebracht. Das Generationenhaus wurde am ehemaligen Standort der Freiwilligen Feuerwehr Weidling errichtet.



LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann, Propst Anton Höslinger, OV Martin Trat und Gerald Mathuber Kommandant FF Weidling

Schubertschloss feierlich eröffnet

Das aufwändig sanierte und neu eröffnete Schubert Schloss Atzenbrugg erstrahlt im neuen Glanze. Um knapp 1,5 Millionen Euro wurden Gebäude und Garten revitalisiert. Gäste dürfen sich auf ein hochwertiges Kulturprogramm bis in den Oktober hinein freuen.



Foto von links: NR Johann Höfingler, Bgm. Beate Jilch, Projektleiterin GGR Edith Mandl, LH Johanna Mikl-Leitner, Kuratorin Agnes Brandtner mit Kindern

Geschäftsführerin Edith Mandl „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Genau das war und ist unser Schubertschloss – ein Ort der Begegnung für Menschen aus nah und fern. Mit großer Dankbarkeit durfte ich die Verantwortung für die Revitalisierung der Schubertgedenkstätte tragen. Viele wunderbare Kunstschaffende, Wegbegleiter und Unterstützer waren dabei, allen voran die Kulturabteilung des Landes NÖ, die Marktgemeinde Atzenbrugg und Ecoplus als Fördergeber.“ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte „Was hier gemeinsam und durch großes persönliches Engagement geschaffen wurde, ist erstaunlich. Wieder wurde das kulturelle Angebot Nie-

derösterreichs bereichert – und zwar durch diese wundervolle Gedenkstätte, die zugleich als Bühne dient und so mit Leben befüllt wird“. Bgm. Beate Jilch ergänzt, dass die Eröffnung des Schubertschlusses „einen Meilenstein für Gemeinde und Region markiert, der ganz Österreich und über die Landesgrenzen hinaus begeistern soll.“

Das Herzstück des Schlosses ist ein von „Fuhrer, Wien“ umgestaltetes Museum mit einem zeitgemäßen Setting, das den Sprung in die Geschichte zum Vergnügen macht.

Gemeinde übernimmt schulische Nachmittagsbetreuung

Die schulische Nachmittagsbetreuung (SNMB) ist seit langem ein fixes Angebot für die Kinder und Familien in der Marktgemeinde Michelhausen. Bisher hat die Gemeinde das NÖ Hilfswerk mit der Organisation und der Durchführung der SNMB beauftragt. Mit August übernahm die Gemeinde selbst diese wichtige Aufgabe inmitten des Talentezentrums. Geleitet wird sie durch Jasmin Mayer, die bis vor kurzem in der Nachmittagsbetreuung in Michelhausen für das NÖ Hilfswerk tätig war.

„Die schulische Nachmittagsbetreuung soll auch künftig ein wichtiges Bildungs- und Betreuungs-



angebot in unserer Gemeinde sein. Wir haben uns deshalb zu diesem Schritt entschlossen, weil wir damit als Gemeinde Kosten sparen können. Und zwar bewusst nicht bei der Qualität der Betreuung, sondern lediglich bei jenen Kosten, die wir bislang für Administration und Abwicklung an das NÖ Hilfswerk bezahlen mussten.“ so Bernhard Heindl.

40 Jahre NÖ Senioren Bezirk Tulln

Bei der 40-Jahr-Feier der NÖ Senioren Tulln konnte Bezirksobmann Sepp Haider viele Ehren Gäste begrüßen. An der Spitze den Landesobmann der Senioren Herbert Nowohradsky, NR Johann Höfinger, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, sowie BGM Georg Hagl und Ehrenobmann Franz Kranzl. Es waren aus den 21 Orts-

gruppen der NÖ Senioren Bezirk Tulln Obleute außer Dienst sowie amtierende Obfrauen, Obmänner und Funktionäre anwesend.

Landesobmann Herbert Nowohradsky überreichte die Ehrenurkunde und berichtete über die Mitgliederstärke der NÖ Senioren mit über 66 000 Mitglieder in NÖ und

daher der größte Seniorenverein in Niederösterreich. Die Schwerpunkte sind einmal mehr die Altersdiskriminierung und Altersvereinsamung. Sepp Haider zeigt sich sehr erfreut, dass die Ortsgruppe Kierling „neu“ gegründet wurde, aktuell zählt der Bezirk Tulln 2600 Mitglieder.



Landesobmann Herbert Nowohradsky, Bezirksobmann Sepp Haider, NR Johann Höfinger, LAbg. Bernhard Heinrichsberger sowie Ehrenobmann Franz Kranzl (sitzend)

Eröffnung Zubau Kindergarten

In Königsbrunn am Wagram wurde der Zubau des Kindergartens unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierlich eröffnet. Im neu errichteten Obergeschoss befinden sich nun 3 Gruppenräume sowie ein Bewegungsraum, welcher auch von außen betreten und dadurch von Yoga- oder Turngruppen genutzt werden kann. Im Erdgeschoss wurde eine Tages-

betreuungseinrichtung eingerichtet, die bereits in Betrieb ging. Der Kindergarten verfügt nun über 5 Gruppen und eine Tagesbetreuungseinrichtung.

Bgm. Franz Stöger dankte allen Mitwirkenden für die großartige Zusammenarbeit. Beim Architektenteam sowie den Baufirmen für die Einhaltung des straffen Zeitplans ihrer Tätigkeiten.



Foto von links: VbGm. Josef Schwanzer, GR Albert Mayer, GR Leopold Bauer, GGR Franz Ehmoser, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, BR Sandra Böhmwalder, Bgm. Franz Stöger, Kindergartenleiterin Gabi Groiss, GR Franz Jetzinger, GR Andrea Oberriedmüller, Architekt DI Andreas Pachner, GGR Heimo Stopper

Bezirkskonferenz mit Gemeindebundpräsident

Gute Nachrichten brachte Gemeindebundpräsident Bgm. Johannes Pressl den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bei einem Treffen im Bezirk Tulln.

Steigende Ausgaben, etwa durch wachsende Aufgaben in der Kinderbetreuung oder Gesundheitsversorgung, haben die Gemeindebudgets zuletzt in eine angespannte Lage versetzt. Durch Verhandlungen des Gemeindebundes mit der Bundesregierung konnte nun kurzfristig ein Entlastungspaket geschnürt werden. Für die Gemeinden im Bezirk Tulln bedeutet das „frisches Geld“ in der Höhe von rund 12 Millionen Euro.

Pressl: „Das Gemeindepaket hilft den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern kurzfristig, die wachsenden Herausforderungen zu stemmen.“. Wir werden in Zukunft den Bürgern auch als Anlaufstelle beim Übergang von analogen Abläufen auf digitale Angebote als Partner zur Verfügung stehen. Schon jetzt sind die Gemeinden die Verwaltungseinheiten mit der höchsten Effizienz, z.B. durch verstärkte Gemeindekooperationen wollen wir diese Effizienz noch weiter steigern. Wir arbeiten ständig daran noch besser zu werden, denn das sind wir den Bürgern schuldig. Schließlich geht es um das Geld der Steuerzahler“, so Pressl.



Gemeindebundpräsident Bgm. Johannes Pressl und Gemeindebund-Bezirksobmann Bgm. Georg Hagl sowie Vorstandsmitglieder Gemeindebund Bezirk Tulln

Neue Parkscheinautomaten in Betrieb

Als Ergänzung zum herkömmlichen Parkschein und zur „Easy Park“-App können Gebühren sozusagen automatisch entrichtet werden – vorerst an den Standorten Rathausplatz, Ecke Markgasse, sowie am Niedermarkt. Für

kommendes Jahr ist die Erweiterung des Parkscheinautomatennetzes geplant. Bezahlt werden kann sowohl mit Bargeld als auch per Karte. Für LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann bedeuten die Automaten ein wichtiges zusätzliches Service für die Bürger, aber auch für Touristen und alle Tagesgäste, die in Klosterneu-

burg Halt machen. Insbesondere die Klosterneuburger Wirtschaftstreibenden erwarten einen positiven Effekt, eine Erleichterung für ihre Kunden und die Stärkung von Klosterneuburg als Wirtschaftsstandort.



Foto von links: STR. Leopold Spitzbart, WK-Obmann Markus Fuchs und Bgm. Christoph Kaufmann

Jeeva Ayurveda – Für Gesundheit und ein glückliches Leben

Jeeva Ayurveda hat in der Karl Metzgasse 4, Tulln, ein authentisches, traditionelles Ayurveda-Massage-Spa eröffnet.

Cheftherapeut ist Anish Sebastian und er hat sein Ayurveda-Diplom an einer der besten Ayurveda-Universitäten in Kerala, Indien, abgeschlossen. Er praktiziert seit 20 Jahren Ayurveda und arbeitet und hält Vorträge zum Thema Ayurveda an verschiedenen Standorten in Österreich. Seine Behandlungen, sein ayurvedischer Lebensstil und seine Ratschläge für ein gesundes Leben werden sehr geschätzt.

Jeeva Ayurveda, Karl Metzgasse 4, 3430 Tulln, bietet Ihnen die besten ayurvedischen Behandlungen für verschiedene

Gesundheitsprobleme wie Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Migräne, Nackenschmerzen, Arthrose, Osteoporose, Ischias, Spondylose, Frozen Shoulders sowie Behandlungen zur Verjüngung, Entspannung, Entgiftung und Lymphdrainage. Wir begrüßen Sie in der Welt des Ayurveda für mehr Gesundheit und ein besseres Leben.



Werbung

Wir für Sie – der direkte Draht

ÖVP Bezirksgeschäftsstelle Tulln • Donaugasse 4-6
Info-Hotline: 02272/623 64-0
E-mail: tulln@vpnoe.at • <http://tulln.vpnoe.at>

Sprechstunden mit den Mandataren sind nach telefonischer Vereinbarung durch die Bezirksgeschäftsstelle möglich.



Ombudsmann
Edwin Schulz

Sprechstunden in der Bezirksgeschäftsstelle zu jeglichen sozialen Belangen, Fragen und Anliegen für Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen Lebenssituationen (Formularwesen, Antragstellung, etc.):

Sprechstunden finden ohne Voranmeldung jeweils **jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Donnerstag im Monat in den Zeiten von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.**

Edwin Schulz ist auch unter 0664 884 715 32 bzw. edwin.schulz@tulln.vpnoe.at erreichbar.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlerg. 4. **Herausgeber und Redaktion:** ÖVP-Bezirksstelle Tulln, BPO Johann Höfing, 3430 Tulln, Donaug. 4-6. **Verlags- und Herstellungsort:** 3430 Tulln. **Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckerei GmbH & Co KG. **Redaktion:** Paula Maringer, Donaukultur KG, NR Johann Höfing, LAbg. Christoph Kaufmann MAS, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, NR Johannes Schmuckenschlager, Net-Team, Wirtschaftskammer Tulln. **Layout/Satz:** Irlacher OG. **Anzeigenannahme:** Donaukultur KG – mvm@donaukultur.com, Basis-Redaktion Tel. 02272/623 64-0. **Auflage:** 37.500 Stück – Kostenlos an alle Haushalte. **Grundlegende Richtung:** Salzburger Programm. **Fotos von:** ÖVP, privat, Marschik, Ö-news, NLK (Burchhart, Pfeiffer, Filzwieser), Stadtgemeinde Klosterneuburg, SchuHE, Stadtgemeinde Tulln, Knöpfli, Ingram Image, Donaukultur KG, zur Verfügung gestellt.



Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner



Gf. Klubobmann
Jochen Danning



BPO NR Johann
Höfing



NR Johannes
Schmuckenschlager



LAbg. Bernhard
Heinrichsberger



LAbg. Christoph
Kaufmann



BGF Paula
Maringer



Daniela
Schodt



Die Goldenen Igel wachsen sich zur Großfamilie aus – mit dem achten Igel in Serie erhielt Klosterneuburg erneut die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“. Die Stadt hat sich nicht nur die chemie- bzw. pestizidfreie Grünraumgestaltung auferlegt, sondern setzt überhaupt ihren Arbeitsschwerpunkt auf Biodiversität. So wird etwa bei der Neupflanzung von Bäumen auf die Förderung der Artenvielfalt Wert gelegt.



Viel Prominenz kam zur Eröffnung der 71. Internationalen Gartenbaumesse nach Tulln. Neben Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka waren Verteidigungsministerin Klaudia Tanner, LH Stv. Stephan Pernkopf, NR Johann Höfner, LAbg. Bernhard Heinrichsberger und Bgm. Peter Eisenschenk vertreten.



Beim Sonnwendfeuer der ÖVP Absdorf grillte und spendete Bgm. Franz Dam zwei Wildschweine. „Ein gelungenes Fest mit über 500 Besuchern, welches vom engagierten Team der ÖVP-Absdorf perfekt abgewickelt wurde, so Bgm. Franz Dam und GPO Stefan Detter.“



Die im Frühjahr begonnene beliebte Aktion „Grill on Tour“ der ÖVP Atzenbrugg wurde heuer fortgeführt, um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen, deren Anliegen und Anfragen vor Ort aufzunehmen. Bei 13 Terminen wurden alle 9 Ortschaften in den Sommermonaten besucht, so Bgm. Beate Jilch.



Beim traditionellen Vernetzungstreffen der Bürgermeisterinnen, der heuer im Burgenland stattfand, war der Bezirk Tulln mit Vbgm. Gertrude Täubler, Bgm. Josefa Geiger und Bgm. Beate Jilch vertreten. Diese Gespräche waren für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Das Zwentendorfer Gemeindezentrum und die Begegnungszone im Zentrum wurden im Zuge eines dreitägigen Festes feierlich eröffnet. LR Ludwig Schleritzko betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es ist, seitens des Landes NÖ die Gemeinden in diesen schwierigen Zeiten finanziell zu unterstützen.



operklosterneuburg: Erfolgsbilanz 2024
Die Neuproduktion „Norma“ war inklusive Zusatzvorstellung zu 100 Prozent ausverkauft. Nach Abschluss der Festivalsaison 2024 zeigt sich die operklosterneuburg in ihrer Gesamtbilanz hoch zufrieden.



Bei wunderschönem Wetter ging das 36. Familienfest in Atzenbrugg über die Bühne. Rund 150 Kinder hatten sichtlich Spaß bei den vielen Spielstationen. Jedes Kind bekam eine Urkunde und die besten fünf Kinder jeder Altersgruppe einen Pokal. Für das leibliche Wohl sorgte der NÖAAB und die „Wir Niederösterreicherinnen“.



Bei strahlendem Sonnenschein fand das traditionelle Familienfest der ÖVP Königstetten im Schlosshof statt. Knapp 70 Kinder wetteiferten in sechs Bewerben um den Sieg in vier Alterskategorien. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, eine Eisspende gab es von NR Johann Höfner, der auch die Siegerehrung vornahm.



Unter dem Motto „Immer gut für erfrischende Ideen“ überraschte ein Team der ÖVP St. Andrä-Wördern die Passagiere von Bahn, Ersatzbussen sowie Autofahrer mit erfrischenden Getränken. „Alle waren positiv überrascht und fanden es super, dass wir schon so früh für sie da waren,“ sagt GGR Susanna Kittinger.



Kompostierung • LKW-Containerdienst • Altholzverwertung
Bodenaufbereitung • Mobile Schredder- und Siebanlagen

FK Agrar- u. Umweltservice Ges.m.b.H. 3451 Michelhausen, Hauptplatz 3
Telefon: 02275/5436 • www.bauernkompost.at

ENTWURF
PLANUNG
BAUAUFSICHT

3430 Tulln | office@objektplaner.at | 02272 / 67120



Bgm. Franz Aigner begrüßte zahlreiche Gäste zum 15-jährigen Jubiläum der Gebietsvinothek Weritas im Rahmen der Herkunftsweinkostung „Wagram im Weritas“. Dabei wurden die Initiatoren gewürdigt und präsentierte das Erfolgskonzept des Weritas als Weinzentrum des Weinbaugesbietes Wagram.

Georg Kurzbauer hat in der Akademie 2.1 den Lehrgang zum Kommunalmanager 2023/24 absolviert und wurde dafür mit einem Abschlussdiplom ausgezeichnet!

Die ÖVP Tulbing lud zum Mitgliederstammtisch ein. Mit den Vorgaben „Gemeinsam Entdecken“ und „Gemeinsam Erkennen“ wurden die umgesetzten Projekte reflektiert. Beim Thema „Gemeinsam Verstehen“ wurden die geplanten Veranstaltungen und Aktionen vorgestellt und bei „Gemeinsam Gestalten“ standen die Mitglieder mit ihren Wünschen und Anliegen im Mittelpunkt.



In Königstetten fanden die „Sommergespräche“ statt. Dabei standen die Bürgerkontakte im Vordergrund, vieles wurde vor Ort besprochen bzw. Anliegen eingebracht.

Die VP Königsbrunn lud zu einem Spielefest ein. Etwa 20 Kinder mit Eltern bzw. Großeltern bewiesen ihre Geschicklichkeit bei Zielspritzen, Fußball Torwandschießen, Dosenwerfen, Frisbee Zielwerfen und Darts. Alle hatten sichtlich Spaß, die Sieger erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Beim Teichfest in Sitzenberg-Reidling war auch die ÖVP mit ihrer „Schwarzen Kuchel“ vertreten. Dabei wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Highlight war einmal mehr das Riesenfeuerwerk am Teich mit musikalischer Begleitung.



Einen Ausflug zur Safranmanufaktur in das historische k.u.k. Bahnhofsgelände von Dürnstein organisierten die „Wir Niederösterreicherinnen“ Tulln. Weiters wurde die Stiftskirche Dürnstein besucht, zum Ausklang gab es einen Heurigenbesuch.

Beim Sommerfest der Chöre trafen sich auch die „Wir Niederösterreicherinnen“ Tulln. Der Tullner Gesangverein La Musica, das Vokalensemble Tulln, die Amici Musici, der Sängerkreis Langenleubarn und Voices Tulln brachten den Nibelungenplatz zum Schwingen.

Ein einmaliges Erlebnis genossen 80 Gäste bei der dritten Auflage des WienerWaldDinners am Tulbingerkogel. Eine laue Sommernacht, ein elegant gedeckter Tisch, ein 4-Gänge Wald-Menü mit Weinbegleitung inmitten einer romantisch beleuchteten Hochbuchenwald-Kulisse – das sind die Zutaten für das sogenannte WienerWaldDinner. www.wienerwald.info

Bei der Eröffnung des Festivals Grafenegg: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Diözesanbischof Alois Schwarz (r.) sowie Michael Schottenberg (l.) und seine Gattin Claire (2. v. l.).



Höhepunkt des Ferienspiels war das Familienfest, organisiert von der VP Michelhausen. Rund 120 Kinder tummelten sich auf dem Sportplatz und erlebten einen spannenden Tag mit großartigen Attraktionen. Dabei gab es eine Eisspende von NR Johann Höfinger sowie Melonen zur Verfügung gestellt von „Obst und Gemüse Sumetzberger“. Die Gewinnerinnen des Hauptpreises (iPad): Emma und Lara Breuer aus Michelndorf.

IRLACHER das werbepackerl

werbeagentur

herz

R.S.V.P.

erfahrung

hirn

klöstergasse 5
3434 tulbing
t: 02273 5762
grafik@irlacher.cc

einsatz

günstig
regional
Ökostrom

TULLN/DONAU T

TullnEnergie T

Jetzt wechseln!
tullnenergie.at

Niederösterreich-CARD beliebt wie nie zuvor

Im Bezirk Tulln erfreut sich die Niederösterreich-CARD großer Beliebtheit. Immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner nutzen die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten, die mit der CARD zur Verfügung stehen.

LH Johanna Mikl-Leitner betont: „Besonders freut es mich, dass viele Familien die CARD nutzen, um gemeinsam Zeit in unserer wunderschönen Natur zu verbringen. Die Kinder können Abenteuer erleben, während die Eltern die Ruhe genießen. Auch für unsere Seniorinnen und Senioren bietet

die CARD viele interessante Ziele, die leicht zu erreichen und zu genießen sind.“ Auch im Bezirk Tulln sehen wir, dass die Niederösterreich-CARD ein großer Erfolg ist. Immer mehr Menschen nutzen die CARD, um die vielfältigen Ausflugsziele in unserer Region zu erkunden. Sei es ein Besuch auf der GARTEN TULLN, ein spannender Tag im DonauSplash Tulln oder eine Führung im Stift Klosterneuburg – das Angebot ist riesig und bietet für jeden etwas. Mittlerweile besitzen 9.216 Bürgerinnen und Bürger im Bezirk eine Niederösterreich-CARD.



Foto von links: GF Michael Duscher (NÖ Werbung), LH Johanna Mikl-Leitner und GF Klemens Wögerer (NÖ-Card)

Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld Start mit der Sommerparty in das Spendenjahr 2024



Erfolgreich ging am 10. Juni der erste Event im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel für die Region“ über die Bühne. Die Licht ins Dunkel Sommerparty im Diamond Country Club Atzenbrugg, veranstaltet von der Donaukultur KG, war ein erfolgreicher Start.

„Wir danken allen, die sich heute die Zeit genommen haben, dabei zu sein und damit einen wichtigen Beitrag für den guten Zweck leisten“, so Alexandra Müllner von der Donaukultur KG. „Außerdem möchte ich mich bei allen Künstlerinnen und Künstlern bedanken, die unsere Projekte für Licht ins



Dunkel für das Tullnerfeld unterstützen und Kunstwerke für unseren Online-Kunst Katalog spenden oder ohne Gage hier auftreten, um weitere Spenden zu lukrieren“, so Franz Müllner.

Im Laufe des Abends im Diamond Country Club Atzenbrugg genossen die Gäste Showacts von Herbert Prohaska & Pete Art, Benny King (King & Potter), Miss Europe Beatrice Turin, Schlagerstar Natalie Holzner, dem Trio „Dreiklang“, Willy Dussmann, Saxophonist Andrew Young, Caro Hemmelmayer und der Dolce Vita Band. Am Ende des gelungenen Abends konnte ein Spendenscheck über € 12.000,- an den Geschäftsführer von Licht ins Dunkel Mario Thaler übergeben werden. „Mit diesen Spenden unterstützen wir verschiedene Pro-

jekte im Tullnerfeld, zusätzlich fließt ein Teil in den Soforthilfefond für Familien in Not“, erklärt GF Mario Thaler.

Folgende weiteren Licht ins Dunkel Events sind in diesem Jahr geplant:

**Licht ins Dunkel Weintaufe
Haus der Digitalisierung Tulln
Dienstag, 05. November 2024**

**Licht ins Dunkel Künstlertgala
Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 07. Dezember 2024**

Folgende Künstler werden bei der Künstlertgala dabei sein:

Willi Dussmann, Beatrice Turin, Cornelius Obonya, Musikschule Tulln, Dreiklang, Benny King & Freunde, Vincent Bueno, Herbert Frei und Sohn, Caro Schell, Christian van Geuze.



Vincent Bueno ist einer der Stargäste bei der Licht ins Dunkel Künstlertgala

SE SANDA ELEKTRIK
ELEKTROINSTALLATIONEN
NETZWERKVERKABELUNGEN
STEUERUNGSBAU
3451 Michelhausen | Tel. 02275 5594 - 0
www.sanda-elektrik.at

Donaukultur Event-Vorschau 2024

Auch in diesem Jahr bietet die Donaukultur KG ein vielfältiges Programm:

Heinz Marecek kommt nach Königstetten ins Stalltheater: „VORHANG AUF – Erlesenes und Erlebtes“

Für sein legendäres Bühnenprogramm „Das ist ein Theater!“ mit den amüsantesten Theater-Anekdoten aus fünf Jahrzehnten im Scheinwerferlicht erntete und erntet Heinz Marecek immer wieder aufs Neue tosenden Applaus.



Nach über 4.000 Vorstellungen, vielen Dutzend Inszenierungen und Kinofilmen sowie hunderten Fernsehproduktionen blieben jedoch noch zahlreiche Geschichten unerzählt.

So darf man sich nun auf die lange herbeigesehnte Fortsetzung von Heinz Mareceks Erfolgsprogramm freuen. Seine selbst durch-

lebten, bühnenreifen Erzählungen stehen dabei heitere Bonmots berühmter Theaterautoren gegenüber. Mit unfehlbarem Sinn für launigen Humor und treffsicheren Pointen erzählt Publikumsliebbling Heinz Marecek in „Vorhang auf!“, einmal mehr von der Skurrilität der Theaterwelt, von kleinen Missgeschicken und großen Katastrophen – auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Souffleurkasten, in den Direktionen und in den Garderoben. Vorhang auf für Erlesenes und Erlebtes einer Bühnenlegende.

Samstag, 12.10.2024
Stalltheater
Königstetten

Eröffnung Tullnerfelder Advent Werner Auer „Merci & danke, Udo!“

Eine musikalische Hommage an Udo Jürgens.

In seinem Programm „Merci & Danke, Udo!“ verneigt sich Entertainer und Sänger Werner Auer musikalisch vor dem unvergleichlichen Sänger und Liedermacher Udo Jürgens. Aus den über 1000 Kompositionen von Udo Jürgens hat Werner Auer neben den großen Hits und Erfolgen des Ausnahmekünstlers einige Lieder ins Programm genommen, die „im Schatten stehen“, Lieder, die be-



rühren und den Künstler von seiner nachdenklichen und kritischen Seite zeigen.

In seinen Moderationen erzählt Werner Auer gewohnt unterhaltsam, und kurzweilig über und aus dem Leben des großen Künstlers und beleuchtet die Person sowie das Leben des großartigen Künstlers Udo Jürgens.

Samstag, 16.11.2024
Berghotel Tulbingerkogel



Samstag, 12. Okt. 2024	Heinz Marecek „VORHANG AUF – Erlesenes und Erlebtes“	Stalltheater Königstetten
Dienstag, 5. Nov. 2024	Weintaufe für Licht ins Dunkel	Haus der Digitalisierung in Tulln
Samstag, 16. Nov. 2024	Werner Auer und Band „Merci Udo“	Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 7. Dez. 2024	13. Künstlergala für Licht ins Dunkel	Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 11. Jän. 2025	23. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit dem Wiener Residenzorchester und Stargast Yuko Mitani	Berghotel Tulbingerkogel

TICKETS

Info & Karten: 0669 / 11351177 • Karten erhalten Sie weiters unter [oeticket](http://oeticket.com) 01 96 0 96 sowie mvm@donaukultur.com. Bei www.oeticket.com oder Eventjet.at finden Sie weitere Kaufmöglichkeiten!

www.donaukultur.com

Cornelius Obonya kommt zur 13. Licht ins Dunkel Künstlergala

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt können wir bekanntgegeben, dass **am 7. Dezember 2024 bei der Künstlergala im Berghotel Tulbingerkogel** ein herausragenden Künstler begrüßt werden darf. Cornelius Obonya, bekannt aus Kino, Film, Fernsehen, Theater und den



Salzburger Festspielen wird uns die Ehre geben und gemeinsam mit anderen namhaften Künstlern für Licht ins Dunkel auftreten.

Details zum Programm präsentieren wir zu einem späteren Zeitpunkt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

23. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit dem Wiener Residenz Orchester



Unter dem Dirigat von Prof. Robert Lehrbauer begrüßen die Donaukultur und Dr. Richard das Wiener Residenz Orchester und als Stargast die Sopranistin

Yuko Mitani im Berghotel Tulbingerkogel.

Samstag, 11.01.2025
Berghotel Tulbingerkogel

auf einen blick

veranstaltungen

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt!

ABSODRF

27.-29.09. Oktoberfest, Sportplatz
09.11. Konzert des Musikverein Absdorf, pfarrkultursaal
15.11. Konzert „Zwo3Wir“, pfarrkulturs.

ATZENBRUGG

28.09. Blutspenden Reidling/Pfarrstadl
17.10. Heurigenbesuch der NÖs Senioren bei Weingut Eisprinz, Tautendorf
07.11. Ganslessen NÖs Senioren, Kellergasse Dürnleis
12.11. Literaturcafe, Heiligeneich
12.11. Heurigenbesuch der NÖs Senioren bei Fam. Gutscher, Weinzierl
22.-23.11. vorweihnachtliches Backen u Basteln, Wir NÖinnen, Heiligeneich

FELS AM WAGRAM

05.10. E-Mobilitätstag
19.10. Herbstkonzert der Hauerkapelle
16.11. Weintaufe am Hauptplatz

GRAFENWÖRTH

06.10. Die Paldauer - Bis ans Ende der Welt, Haus der Musik
14.11. Walter Kammerhofer - Wiascho, Haus der Musik

GROSSRIEDENTHAL

03.11. Weintaufe
16.11. Herbstkonzert

GROSSWEIKERSDORF

12.10. Herbstkonzert, Turnsaal VS
26.10. Wandertag, Sportanlage
09.11. Markttag, Hauptplatz

JUDENAU-BAUMGARTEN

26.10. Wandertag am Auberg

KIRCHBERG AM WAGRAM

10.10. Vortrag: Hitze und Blackout – Wie Sorge ich richtig vor?, Viothek Weritas
12.10. Markttour mit Karl Ploberger

KLOSTERNEUBURG

28.09. Klosterkräuter Expedition, Stift Klosterneuburg
30.09. Bücherabende im Stift
05.10. Waldbaden - Eintauchen in die Stiftswälder
06.10. Waldlauf, Klosterneuburger Au
19.10. Operette für Dich und Mich, Kulturkeller Höflein
26.10. Orgelkonzerte in der Stiftskirche
08.11. Aktionstag Gesundheit - bewusst leben, Babenbergerhalle

KÖNIGSTETTEN

26.09. Vortrag Lebensfreude, Sitzungssaal Schlosshof
01.10. Ideenkist'! Gesunde Gemeinde, Sitzungssaal
05.10. 18. Herbstlauf, Sportplatz
26.10. Konzert Jugendkapelle Königstetten, Musikerheim Schlosshof
08.-10.11. Aufführung Theaterverein, Stalltheater
15.-17.11. Aufführung Theaterverein, Stalltheater
23.-24.11. Konzertmusikbewertung Blasmusik, Grafenwörth

LANGENROHR

26.10. Wandertag der FF Asparn, FF Haus Asparn
08.11. Hubertusandacht in Kronau

MICHELHAUSEN

20.10. Konzert Chorissima, Pfarrkirche
26.10. Wandertag - Sportunion Michelhausen
15.11.-08.12. Theateraufführung - Theaterverein Hirtabuam, Veranstaltungssaal
16.11. Michelhausner Leopolditz, Atzelsdorf, GH Schreiblehner

MUCKENDORF-WIPFING

03.10. Senioren-Herbstfest, Haus der Generationen

19.-20.10. Kreativ-Ausstellung, Haus der Generationen
26.10. Blutspendeaktion, Feuerlöcherüberprüfung, FF-Haus Muckendorf

SIEGHARTSKIRCHEN

29.09. 5. Wiesenfest des SV Sieghartskirchen
05.10. Bastel- & Kreativschnäppchen - Flohmarkt, Alte Volksschule Kogl
13.10. Blutspendeaktion, Kulturpavillon, Poststallungen
18.-20.10. Theateraufführung „Außer Kontrolle“, Feuerwehrhaus Ollern
22.10. Lesung Andreas Gruber, Sitzungssaal im Rathaus
25.-27.10. Theateraufführung „Außer Kontrolle“, Feuerwehrhaus Ollern
31.10.-01.11. Theateraufführung „Außer Kontrolle“, Feuerwehrhaus Ollern
10.11. 20. Nationales Jugendschachopen, Kulturpavillon & Poststallungen

SITZENBERG-REIDLING

05.-06.10. Ahrenberger Sturmtage, Ahrenberger Kellergasse

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

30.09. Fotowettbewerb - <https://fotowettbewerb.tullnerfeld-ost.at>

TULBING

05.-06.10. Bauernmarkt, Veranstaltungszentrum
12.10. Kirchenkonzert des MGV Tulbing
13.10. „O'zapft is“ - VP Tulbing, Außenbereich VAZ
25.10. Sturmschank der FF Tulbing
09.11. Martinsumzug der VP Tulbing, Beachvolleyballplatz Wilfersdorf
09.-10.11. Theater des Theaterverein Tulbing, Veranstaltungszentrum
15.-17.11. Theater des Theaterverein Tulbing, Veranstaltungszentrum

Messekalender

KLEINTIERSCHAU

28. - 29. September 2024

AUSTRO AGRAR TULLN

20. - 23. November 2024

CARP AUSTRIA TULLN

7. - 8. Dezember 2024

Alle angegebenen Termine ohne Gewähr.

TULLN AN DER DONAU

06.10. Stadtspaziergang mit Besichtigung des Karners, Tourismusinfo
13.10. Kindersonntag auf der GARTEN TULLN
19.10. Handball: UHC Gartenstadt Tulln, Josef-Welser-Sporthalle Tulln
09.11. Handball: UHC Gartenstadt Tulln, Josef-Welser-Sporthalle Tulln
10.11. Konzert des Vokal Ensembles Tulln, Pfarrkirche Tulln St. Severin

WÜRMLA

18.10. Konzert Chor Chorissima, Pfarrkirche
25.10. Preisschnapsen FF-Saladorf, Saladorf, FF-Haus
10.11. Leonhardiritt

ZEISELMAUER-WOLFPASSING

05.10. Digitale Medien - Der Umgang mit Handy, Computer, Alte Volksschule Wolfpassing
19.11. Vortrag „Stress lass nach“, Alte Volksschule Wolfpassing

ZWENTENDORF AN DER DONAU

29.09. Steckerfischessen FF-Dürnrohr, FF-Haus Dürnrohr
13.10. Herbstfest DORFZEIT, Spielplatz Maria Ponse
24.10. Saferinternet.at. Elterninfoabend im Rahmen der VHS, Donauhof

Das Beste für Sie und Ihre Gäste:



Wählen Sie aus verschiedenen Feinkostplatten und Partybrezen, die wir für Sie frisch zusammenstellen!

Innerhalb kürzester Zeit können Sie Ihre Bestellung bei uns abholen. So sparen Sie Zeit und Mühe und können sich ganz entspannt Ihren Gästen widmen. Selbstverständlich bereiten wir Feinkostplatten auch nach Ihren persönlichen Wünschen zu! Bestellen Sie entweder unter www.spar.at oder direkt bei uns: blahuschek@sparmarkt.at

SPAR **BLAHUSCHEK**

3442 Langenrohr, Tullner Str. 19, an der B19,
Tel. 02272/72207 blahuschek@sparmarkt.at

Partner
LOTO-TOTO ANNAHMESTELLE
Brieflose Rubbellose Vignetten Handywertkarten

INSIDER-TIPP IN DER REGION:

DER ORT FÜR KULINARISCHE ERLEBNISSE IM TULLNERFELD

GenussMEISTEREI Heiligeneich

- Dampfgarervorführungen
- Koch- & Backkurse mit regionalen Genussmeistern
- Verkostungen & Degustationen
- Location für Firmen- & Privatveranstaltungen
- Mietküche für Influencer und vieles mehr

Jetzt kulinarisches Erlebnis buchen:

Erich Wejda Ges.m.b.H
Wiener Landstraße 15
3452 Heiligeneich
+43 664 9328645
anrichten@genussmeistereit.at

Folgt uns beim Anrichten:

[f](https://www.facebook.com/genussmeistereit) [i](https://www.instagram.com/genussmeistereit) www.genussmeistereit.at

Erstklassige Österreichische Tennis Seniorenmeisterschaften zu Ende



Auch in diesem Jahr haben die Österreichischen Seniorenmeisterschaften beim UTC La Ville in Wien stattgefunden. Und auch dieses Mal waren die nationalen Titelkämpfe, die vom 27. Juli bis zum 2. August 2024 ausgetragen

wurden, der erhoffte wie erfolgreiche Saisonhöhepunkt. Dafür verantwortlich zeichneten in erster Linie Veranstalter Raimund Stefanits und sein Team, Turnierleiter

Peter Aschauer sowie Oberschiedsrichter Stefan Hirn, die die Geschicke von Österreichs größtem und bedeutendstem Senior: innturnier hochsouverän führten und für mehr als würdige Wettkämpfe sorgten.

Zahlreiche Tullnerfelder feierten beim Generali-Open 2024 in Kitzbühel



Das Donaukultur Team rund um Franz Müllner freute sich, dass wieder so viele Tennisfans der Region nach Kitzbühel gekommen waren. Die Promidichte war enorm, wurde ja auch 80 Jahre Tennis in Kitzbühel gefeiert. Tu-

nierdirektor Alex Antonitsch freute sich über einen Zuschauerrekord mit rund 53.000 Besuchern und fünf ausverkauften Tagen.

Generali Open 2025:

19. Juli – 26. Juli
www.generaliopen.com

Geniale Woche, Wetter, Besuch ... tolle und faire Spiele

Am 44. UTCK-Damen- und Herren-Doppeltturnier haben gesamt 52 Tennisspielerinnen und Spieler aus der Region teilgenommen. Dank gilt dem Kantine team und den vielen Helfern an der Spitze, Tini Müllner, Alexander Chladek, sowie der Turnierleitung um Betty Hagmann, Marcello Kaminek und Tim Rechberger die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein

herzlichen Dank geht an Hauptsponsor Autohaus Baumgartner, Wolfgang Baumgartner aus Heiligeneich.

Weitere Termine des UTCK:

Einladungsturnier

Do. 10.10 – 12.10.2024

40 Jahre UTCK

15.3.2025 und 26.4.2025

Info: www.utck.at



Der Diamond Country Club ist Mannschaftsstaatsmeister



Das Damenteam aus Atzenbrugg setzte sich am Finaltag der Österreichischen Golf-Mannschaftsmeisterschaften in Zell am See souverän mit 3,5 : 1,5 gegen den Colony Club Gutenhof durch und beweist damit, warum es seit Jahren das dominierende Damen-Team in Österreich ist.

Die Spielerinnen Laura Fangmeyer, Norah Sofie Seidl, Nadine Dreher, Hannah Mitterberger, Pemika

Rakkan, Cathrin Egger, Natalie Bichler und Hannah Wurz holten den sechsten Staatsmeistertitel in acht Jahren ins Tullnerfeld.

Für das Herrenteam des Diamond Country Club reichte es denkbar knapp nicht zum Sieg. In einem spannenden Match setzte sich Titelverteidiger GC Murhof hauchdünn im Stechen durch. Das Erreichen des Finales war dennoch eine sensationelle Leistung.

25-Jahre DCC – Impressionen vom Jubiläums-Wochenende mit Partystimmung (fast) around the clock



SCHINNERL

METALLBAU

Kaplanstraße 14 | 3430 Tulln | Tel: +43-2272-611-00

www.metallbau-schinnerl.at

McDonald's – einen Besuch wert!



Besuchen Sie unser McDonald's Restaurant in Tulln. Mit unseren Angeboten sind wir von montags bis sonntags für Sie da. Die angepassten Öffnungszeiten entnehmen

Sie bitte unseren Hinweistafeln. Sicher und schnell erwartet Sie unser McDriveTeam.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr McDonald's Team Tulln

Herbstzeit ist Fremdkörperzeit

Wenn die Sonnenstunden wieder kürzer werden und die Tage kühler, zieht es viele Hundebesitzer in die Wälder und über die abgemähten Felder, um einen der wunderschönen Herbsttage mit einem ausgedehnten Spaziergang zu verbringen. Doch in dieser Jahreszeit lauern vor allem am Boden einige Gefahren. Die Herbstboten wie Walnüsse, Pilze, Maiskolben und Kastanien sollten Hundebesitzer genau im Auge behalten.

Walnüsse bergen gleich mehrere Risiken. Beim Spielen werden sie schnell einmal zerkaut und die Anteile der harten Schale können zu Verletzungen im Maul führen. Sollte eine Walnuss im Ganzen verschluckt worden sein, so suchen Sie umgehend einen Tierarzt auf. Die Walnuss kann zu einem Darmverschluss führen. Erste Anzeichen eines Fremdkörpers im Darm sind Erbrechen, Durchfall oder sogar fehlender Kotabsatz sowie Bauchschmerzen und keine Futteraufnahme. Auch von der Fruchtschale der Walnuss geht Gefahr aus. Darin befindet sich ein Pilz, der ähnliche Wirkung wie Strychnin hat. Erbrechen, Durchfall und Krampfanfälle sind die Folge.

Kastanien sind für Hunde eine oft unterschätzte Gefahr. Die darin enthaltenen Glykoside und Saponine müssen zwar in großen Mengen aufgenommen werden, um zu Vergiftungserscheinungen führen zu können, doch auch in geringen Mengen führen sie schnell zu Verdauungsproblemen. Das größere Risiko stellt jedoch das Verschlucken einer ganzen Kastanie dar.

Diese kann, wie die Walnuss, im Darm stecken bleiben und zu einem Darmverschluss führen.

Wer sich gerne im Wald aufhält, sollte sich über Pilze und ihr giftiges Potenzial erkundigen. Es gibt zwar nur wenige Pilze, aber umso wichtiger ist es, sie als Hundebesitzer zu kennen und noch viel wichtiger, sie zu erkennen.

Giftige Pilze sind:

- roter Fliegenpilz
- Nadelholz - Häubling
- Orangefuchsigiger Hautkopf
- grüner Knollenblätterpilz
- Pantherpilz
- Riesen Rötling
- Satanspilz
- Ziegelroter Risspilz

Erste Anzeichen einer Pilzvergiftung können Erbrechen, Durchfall, Herzerasen, starkes Speicheln, Muskelzittern, plötzliche Schwäche, neurologische Symptome und Krampfanfälle sein.

Gerade Maiskolben, wenn die Maisfelder abgeerntet wurden und die Reste noch auf den Feldern liegen, laden sehr gerne zum Spielen ein. Doch die Maiskolbenreste tragen einerseits Schimmelpilze auf der Oberfläche und andererseits führen verschluckte Stücke schnell zu einem Darmverschluss.

Es gilt daher im Herbst besonders auf diese Gefahren zu achten und die Fellnase beim Spaziergang gut im Auge zu behalten. Sollten sie beobachten, wie Ihr Liebling eine Kastanie, Walnuss oder Maiskolben verschluckt, so kann innerhalb von ca. 2 Std Ihr Hund zum Erbrechen gebracht und somit schwerer Folgen verhindert werden.

Raiffeisenbank
Tulln



WIR ÜBERNEHMEN
VERANTWORTUNG
FÜR DIE MENSCHEN
IN UNSERER REGION.

www.rbtulln.at

BREITWIESER
NATURAL STONES

Stein &
Design auf über
60.000 m²

www.breitwieser.com



Kleintierambulanz Tulln

Dr. Andrea Radlherr

Jahnstraße 36, 3430 Tulln

Telefon (02272) 814 88

www.kleintierambulanztulln.at



Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00-19:00 Uhr
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr | Samstag 9:00-12:00 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

Schulterchirurgie 4.0: Augmented Reality mit bisher unerreichter Präzision



Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müllner, Entwickler der Philosophie des Ursprungsknies, setzt auch bei großen Schultergelenks-OPs auf ein computergestütztes Navigationssystem, das durch die intraoperative Unterstützung von Augmented Reality die chirurgische Präzision deutlich verbessert.

Bereits vor dem Eingriff erstellt der Chirurg ein auf CT-Daten basierendes virtuelles 3D-Modell der Schulter, um das optimale Implantat und dessen Position zur Rekonstruktion der individuellen Anatomie zu bestimmen. NextAR Shoulder optimiert diesen Planungsprozess durch spezielle intraoperative Orientierungshilfen, die es dem Chirurgen ermöglichen, die Position von Instrumenten und Implantaten in Echtzeit ein Trackingsystem exakt zu verfolgen, wie Orthopädie-Vorstand Doz. Müllner erklärt.

NextAR Shoulder wurde in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden Orthopädie-Experten entwickelt, um die Effizienz und Präzision bei der totalen Schulterarthroplastik zu steigern und die personalisierte Chirurgie voranzutreiben. Diese hochmoderne Technologie wurde bereits erfolgreich

zur Behandlung von Patienten in Europa, den USA und Japan eingesetzt und ist nun auch in Österreich verfügbar. Das Schulternavigationssystem wurde so entwickelt, dass es sich nahtlos in das bestehende Produktportfolio integriert und den Chirurgen die Möglichkeit bietet, das Implantat individuell an die Bedürfnisse des jeweiligen Patienten anzupassen.

Studien belegen die Vorteile für den Patienten: ein optimaler Prothesensitz, eine minimalinvasive und schmerzarme Operation, eine schnellere postoperative Rehabilitation und in den meisten Fällen ein „vergessenes“ Gelenk.

„Genauigkeit und individuelle Lösungen sind in der orthopädischen Chirurgie von grundlegender Bedeutung, denn sie ermöglichen mir als Chirurg, bessere Ergebnisse zu erzielen.“

Computerunterstützte Navigation mit Augmented Reality liefert ein höheres Maß an Präzision und lässt sich nahtlos in den chirurgischen Arbeitsablauf integrieren“

Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müllner

Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD

tm@drmuellner.at

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Facharzt für Unfallchirurgie
Vorstand der Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie, Evangelisches Krankenhaus Wien



Ordination Tulln

Karl Metzgasse 4, 3430 Tulln
T +43 2272 82008 • tulln@drmuellner.at
F +43 2272 82008-50



Das Leistungs- und Beratungsangebot der Sonnenapotheke Tulln

Ein kurzer Überblick über unser Service und unsere Produkte

- **Homöopathie, Bachblüten**
- **TCM** (Traditionelle chinesische Medizin)
- **Aromatherapie**
- **Raucherentwöhnung**
- **Reiseberatung:**
Impfberatung mit Ausdruck der relevanten Impfungen für Fernreisen und Ihren individuellen Reiseapotheken-Bedarf
- **Peinliche Frage:**
Ein Beratungszimmer für diskrete/spezielle Beratungen steht Ihnen bei uns selbstverständlich zur Verfügung
- **Kosmetik:**
Alle apothekenüblichen Kosmetikserien wie Vichy, La Roche Posay, Avène, Widmer, Eucerin, Eubos, CeraVe finden Sie bei uns lagernd.
Auch unsere hauseigene Kosmetik-Serie halten wir für Sie vorrätig!
- **Veterinär-Produkte:**
Die Veterinär-Produkte von Rubimed sind ebenso ständig lagernd.

Wir besorgen für Sie auch internationale Arzneimittel.

Einfach einen Termin vereinbaren:
02272 61796

Wir beraten Sie gerne!



Bachblütenberatung in Tulln



Dr. Edward Bach (1886 – 1936) war ein renommierter Forscher und praktizierte als Arzt in London. Aus den Blüten wild wachsender Pflanzen und Bäume entwickelte er um 1930 38 Bachblütenkonzentrate, die jeweils mit einem spezifischen menschlichen Gefühlszustand korrespondieren.

Die Bachblütenkonzentrate helfen Kindern und Erwachsenen dabei, den emotionalen Anforderungen des täglichen Lebens in positiver Weise zu begegnen.

Sie sind hilfreich in der Schwangerschaft, bei der Geburt, in der Kindheit, in Prüfungssituationen, gegen Flugangst, bei Trauerfällen, für Wechselbeschwerden, bei Schlafstörungen, ...

Die Blüten sind frei von Neben- und Wechselwirkungen und können auch bei Tieren angewendet werden.

Ihre persönliche Blütenmischung ermitteln wir in einem Beratungsgespräch.

 **sonnenapotheke**
Tulln, Staasdorfer Str.15 • Tel. (02272) 617 96
www.sonnenapotheke-tulln.at

Allopathie – Arzneimittelberatung | Information für
Reise & Impfungen | Homöopathie – Aromatherapie
Schüßler Salze – inkl. Antlitzanalyse | Bachblüten

So wählen Sie richtig

Am 29. September können Sie mit vier Schritten ein Zeichen setzen. Jede Stimme für die starke Mitte, ist eine Stimme für unseren Bundeskanzler Karl Nehammer.

- im Wahllokal

Für ein sicheres Österreich ÖVP ankreuzen.

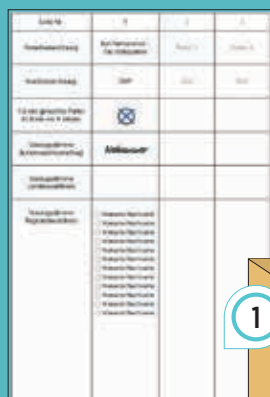
Vorzugsstimme für Karl Nehammer bei Bundeswahlvorschlag vergeben.

Vorzugsstimme für die Landesliste (z.B. unsere Minister Karner oder Tanner) eintragen.

Eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus der Regionalwahlkreisliste ankreuzen.

Liste Nr.	1	2	3
Parteibezeichnung	Karl Nehammer - Die Volkspartei	Partei 2	Partei
Kurzbezeichnung	ÖVP	XXX	XXX
Für die gewählte Partei im Kreis ein X setzen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Vorzugsstimme Bundeswahlvorschlag	Nehammer		
Vorzugsstimme Landeswahlkreis			
Vorzugsstimme Regionalwahlkreis	<input type="checkbox"/> Vorname Nachname <input type="checkbox"/> Vorname Nachname <input type="checkbox"/> Vorname Nachname		

- per Briefwahl



Stimmzettel



Wahlkuvert



Wahlkarte

2

1 Ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert stecken und dieses in die Wahlkarte geben

2 Um eine gültige Stimme abzugeben, unbedingt die Wahlkarte persönlich unterschreiben und verschließen



Wahlkarte online, schriftlich oder persönlich bei Ihrer Gemeinde beantragen

 <p>Online unter wahlkartenantrag.at oder in der App „Digitales Amt“ mit ID Austria</p>	<p>Frist 25. September</p>	<p>Identitätsnachweis Für die Beantragung ist ein Identitätsnachweis erforderlich.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lichtbildausweis • Antragscode der zugestellten Wahlinformation • Bürgerkarte / Handy-Signatur • Reisepassnummer
 <p>Schriftlich per E-Mail, oder Brief an Ihr Gemeindeamt</p>	<p>Frist 25. September</p>	
 <p>Persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis am Gemeindeamt (nicht telefonisch)</p>	<p>Frist 27. September 12:00 Uhr</p>	